



GEMEINDE BELLIKON

Gemeindenachrichten

Verschiebung Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr von Donnerstag, 20. Juni 2019 (Fronleichnam), wird auf Mittwoch, 19. Juni 2019, vorverlegt.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Fronleichnam

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben von Mittwoch, 19. Juni 2019, ab 15:30 Uhr, bis und mit Sonntag, 23. Juni 2019 geschlossen. Ab Montag, 24. Juni 2019 sind wir gerne wieder für Sie da.

Sie erreichen den Pikettdienst für **Todesfälle** über folgende Telefonnummer: 079 698 59 89.

Gemeinderat und Mitarbeitende wünschen Ihnen entspannte Feiertage und danken Ihnen für Ihre Kenntnisnahme.

Altmetallsammlung

Am 18. und 19. Juni 2019 steht auf dem Parkplatz vor dem Gemeindehaus die Mulde für Altmetall. Kleinere Mengen Alteisen / Metall können in der dafür vorgesehenen Mulde deponiert werden. Grössere Mengen müssen durch die Eigentümer auf eigene Rechnung abgeführt werden. Kühlschränke, Radios, Autobatterien, Pneus etc. dürfen nicht in die Mulde gelegt werden!



Traktanden Ortsbürger-Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2019

(Aktenaufgabe: 31. Mai – 14. Juni 2019)

1. Genehmigung Protokoll der Ortsbürger-Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2018
 2. Genehmigung Jahresrechnung 2018
 3. Genehmigung Budget 2020
 4. Verschiedenes und Umfrage
-

Einwohner-Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2019

(Aktenaufgabe: 5. - 18. Juni 2019)

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. November 2018
 2. Genehmigung Rechenschaftsbericht 2018
 3. Genehmigung Jahresrechnung 2018
 4. Genehmigung Kreditabrechnung Remetschwilerstrasse
 - a.) Projektierung (Beschluss GV vom 23. Juni 2015)
 - b.) Ausführung (Beschluss GV vom 25. November 2016)
 5. Genehmigung der Verbandsatzungen Gemeindeverband Bevölkerungsschutz und Zivilschutz Aargau Ost (Fusion ZSO / RFO)
 6. Verschiedenes und Umfrage
-

Baugesuche

Publikation und öffentliche Auflage

Bauherr: Steger Andreas, Dorfstrasse 2, 5454 Bellikon

Bauobjekt: Abbruch Gebäude Nr. 135 + 285

Baustelle: Parzelle Nr. 64, Dorfstrasse 2

Bauherr: Kilchenmann Marc und Miotti Amanda, Lindenweg 8, 5454 Bellikon

Bauobjekt: Wintergarten unbeheizt (ohne Profilierung)

Baustelle: Parzelle Nr. 30, Lindenweg 8

Öffentliche Auflage: Die Baugesuchakten können vom 14. Juni bis 15. Juli 2019 in der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Einwendungen: Allfällige Einwendungen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich an den Gemeinderat Bellikon einzureichen. Sie haben einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Zu Einwendungen legitimiert ist nur, wer ein schutzwürdiges eigenes Interesse geltend machen kann.

Der Gemeinderat

Ressortverteilung Schulpflege, ab Mai 2019

Prisca Meisterhans
Präsidentin

Tel. 079 255 75 67
prisca.meisterhans@schulen-aargau.ch

Stv. Petra Hebeisen

Finanzen / Qualitätsmanagement

Budget
Qualitätsentwicklung
Führung der Schulleitung

Petra Hebeisen
Vizepräsidentin

Tel. 076 526 46 46
petra.hebeisen@schulen-aargau.ch

Stv. Oliver König

Laufbahn

Laufbahnentscheide
Disziplinarfälle

Katharina Bruppacher

Tel. 078 658 12 12
katharina.bruppacher@schulen-aargau.ch

Stv. Alexander Schibli

Infrastruktur / Soziales

Schulanlagen
Schulanlässe
Schulsozialarbeit

Oliver König

Tel. 076 345 90 74
oliver.koenig@schulen-aargau.ch

Stv. Prisca Meisterhans

Informatik / Personelles

Informatik
Personelles

Alexander Schibli

Tel. 078 700 39 54
alexander.schibli@schulen-aargau.ch

Stv. Katharina Bruppacher

Vernetzung

Öffentlichkeitsarbeit
Kontakt zu Gemeinderat
Kontakt mit Nachbargemeinden
Kontaktperson zu Dorfvereinen
Kontaktperson zu VTSB
Kontaktperson zu Mojuro

Neubau Wasserreservoir Dorf - Information

Das Reservoir Dorf genügt weder technisch noch kapazitätsmässig den heutigen Anforderungen. Zwei Kammern sind über 100-jährig, die Dritte wurde 1971 gebaut. Das Volumen der Kammern beträgt $2 \times 100 \text{ m}^3$ und 600 m^3 , also total 800 m^3 , wobei 400 m^3 der Löschreserve zugeordnet sind.

Die Gemeindeversammlung vom 23. November 2018 hat den Kredit für den Neubau des Reservoirs Dorf mit drei neuen Wasserkammern mit je 535 m^3 , total $1'605 \text{ m}^3$ Nutzinhalt, davon 400 m^3 Löschreserve und neuen Ableitungen bewilligt. Die Baubewilligungen sind inzwischen rechtskräftig. Die Vorbereitung der Ausführung laufen. Der Gemeinderat hat Gemeinderat Christoph Gehrig mit der Oberaufsicht über dieses zukunftsweisende Projekt beauftragt.

In den Monaten Mitte Juni bis Oktober 2019 werden die ersten beiden Wasserkammern und das Schieberhaus des **neuen Reservoirs Dorf** gebaut und während den Wintermonaten die Installationen getätigt. Die Zu- und Wegfahrten zur Baustelle erfolgen ab der Hauserstrasse via Egelsee- und Reservoirstrasse. Die Strassen bleiben für andere Benutzer offen. Nach Abschluss der ersten Arbeiten kann das neue Reservoir provisorisch in Betrieb genommen und mit dem Abbruch der bestehenden Anlage begonnen werden. Erst danach wird im Sommer 2020 an der Stelle der alten Kammern die dritte, neue Wasserkammer erstellt.

Anfangs 2020 wird die Reservoirableitung in 4 Phasen erstellt. Die Baustelle betrifft Teile der Reservoir- und Egelseestrasse in Bellikon. Die Zufahrt erfolgt über die Hauserstrasse.

Während der Phasen 1 – 3 (Januar bis April 2020) ist die Zufahrt zum Vorderen Hubihof über die Reservoirstrasse nicht möglich. Aus diesem Grund wird der bestehende Feldweg vom Vorderen Hubihof zum Waldweg in Richtung Hasenberg repariert. Die Zufahrt erfolgt dann vom Gebiet Hausen über die Egelseestrasse, den Wald- und Flurweg und gewährleistet temporär die Zufahrt für Anwohner, Besucher und Rettungsdienste zum Vorderen Hubihof.

Phase 1:

Die Reservoirstrasse ist vom Reservoir bis zur Ableitung Dorf gesperrt. Es werden die Leitungen für die provisorische Inbetriebnahme des Reservoirs erstellt.

Phase 2:

Die Reservoirstrasse wird ab der Zufahrt der Parzelle 729 bis zur Ableitung Dorf gesperrt. Es wird der obere Teil der neuen Ableitung nach Hausen gebaut.

Phase 3:

Die Reservoirstrasse wird von der Egelseestrasse bis zur Zufahrt der Parzelle 729 gesperrt und der untere Teil der Ableitung verlegt.

Die Zufahrt zur Parzelle 729 erfolgt in dieser Zeit über die provisorische Zufahrt des Vorderen Hubihofes. Die Zufahrt für die Anwohner der Robert-Blum-Strasse erfolgt über die Schulhausstrasse - Rüchlingstrasse. In dieser Zeit muss das dortige Fahrverbot temporär aufgehoben werden. Dieser alternative Zufahrtsweg wurde bereits bei Bauarbeiten an der Hauserstrasse genutzt.

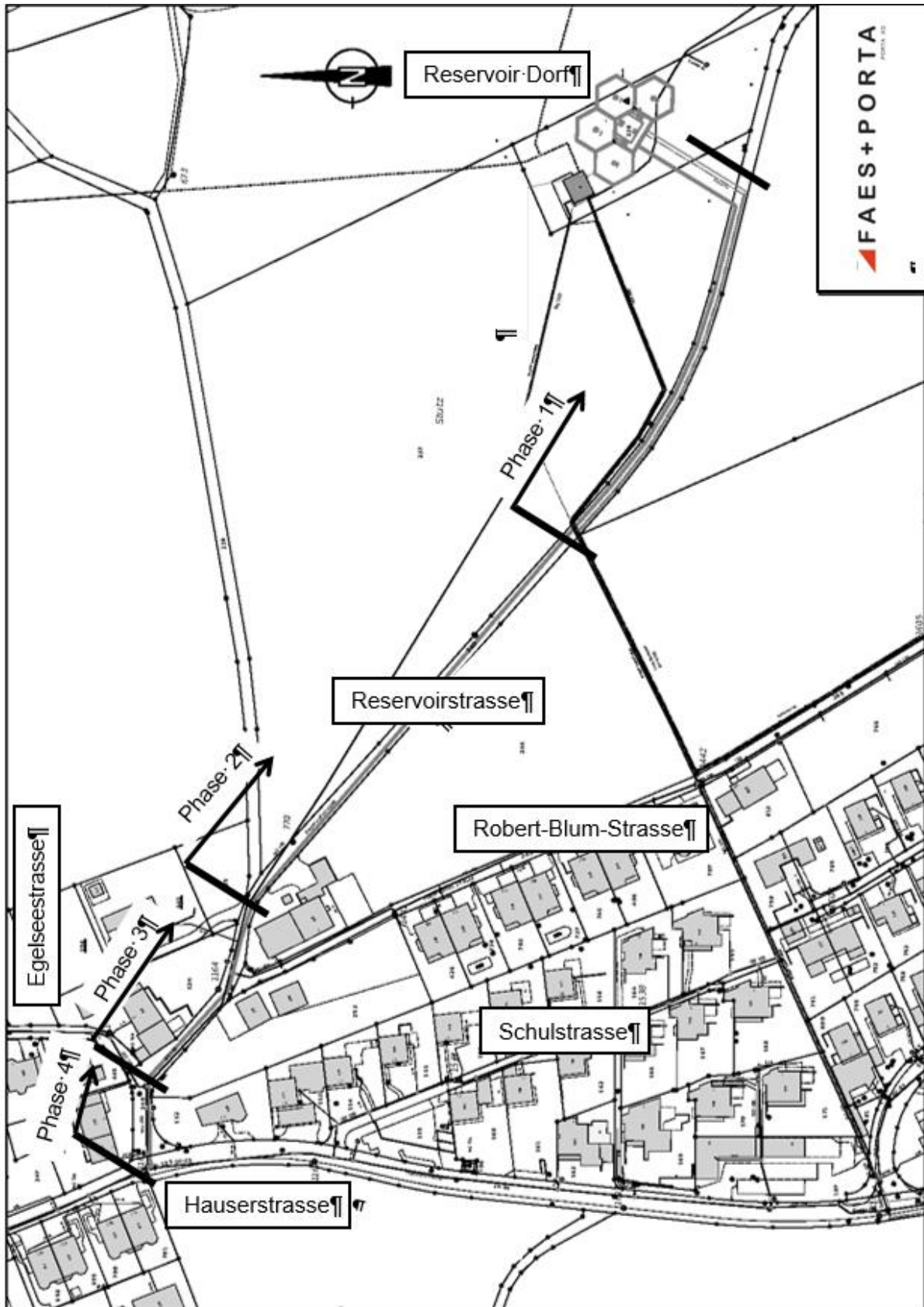
Nachdem die Bauarbeiten in Phase 3 abgeschlossen wurden, sind sämtliche Erreichbarkeiten der Liegenschaften ohne Umleitung wiederhergestellt.

Phase 4:

Die Egelseestrasse wird von der Reservoirstrasse bis zur Hauserstrasse rechtsseitig gesperrt.

Alle Anwohner können über eine einspurige Fahrbahn aus Richtung der Hauserstrasse zu ihren Liegenschaften gelangen.

Grundsätzlich sind mit diesem Vorgehen alle Liegenschaften dauernd – teilweise über Provisorien - erreichbar. Nachdem die Bauarbeiten an den Ableitungen abgeschlossen wurden, sind sämtliche Einschränkungen für die Anwohner aufgehoben.



Veranstaltungskalender Bellikon

Juni 2019

Do	13.	Pro Senectute Aargau	Internationale Tänze für Senioren	Saal reformierte Kirche Oberrohrdorf, 14.00 – 15.30 Uhr
Do	13.	Feuerwehr Regio Heitersberg - Reusstal	Kommissionssitzung	Magazin Bellikon 20.00 – 22.00 Uhr
Fr	14.	Ortsbürgergemeinde	Ortsbürgergemeindeversammlung	Waldhütte, 20.00 Uhr
Mo	17.	Pro Senectute	Fitness und Gymnastik für gute Laune	Turnhalle, 09.00 – 10.00 Uhr
Mo	17.	Lauftreff	Laufen für jedermann	Schulhausplatz, 19.00 Uhr
Di	18.	Gemeinde Bellikon	Altmetallsammlung	Mulde beim Gemeindehaus
Di	18.	Gemeinde Bellikon	Einwohnergemeindeversammlung	Turnhalle, 20.00 Uhr
Mi	19.	Gemeinde Bellikon	Altmetallsammlung	Mulde beim Gemeindehaus
Fr	21.	Natur- und Vogelschutzverein	Einsatz	Bändelacher
So	23.	Ref. Kirchgemeinde Bremgarten-Mutschellen	Kirchgemeindeversammlung	Ref. Kirche Bremgarten 10.30 Uhr
Mo	24.	Pro Senectute	Fitness und Gymnastik für gute Laune	Turnhalle, 09.00 – 10.00 Uhr
Mo	24.	Lauftreff	Laufen für jedermann	Schulhausplatz, 19.00 Uhr
Do	27.	Pro Senectute Aargau	Internationale Tänze für Senioren	Saal reformierte Kirche Oberrohrdorf, 14.00 – 15.30 Uhr
Sa	29.	OK Fasnacht	Papier- und Kartonsammlung	Ab 08.00 Uhr
Sa	29.	Forstrevier Heitersberg	Waldumgang	Remetschwil
Sa	29.	Natur- und Vogelschutzverein	Exkursion: «Auswilderung junger Bartgeier»	ganztägig
So	30.	OK Fasnacht	Brunch auf dem Bauernhof	10.00 Uhr

Juli 2019

Mo	01.	Pro Senectute	Fitness und Gymnastik für gute Laune	Turnhalle, 09.00 – 10.00 Uhr
Mo	01.	Museumsverein	Ortsmuseum offen	Ortsmuseum, 17.00 – 19.00 Uhr
Mo	01.	Lauftreff	Laufen für jedermann	Schulhausplatz, 19.00 Uhr
Di	02.	Pro Senectute	Mittagstisch	Rest. Eintracht, 11.30 Uhr
Di	02.	Pro Senectute	Jass- und Spielnachmittag	Rest. Eintracht, 13.30 – 17.00 Uhr
Sa	06.	Schule Bellikon	Beginn Sommerferien	
Mo	08.	Lauftreff	Laufen für jedermann	Schulhausplatz, 19.00 Uhr
Mo	15.	Lauftreff	Laufen für jedermann	Schulhausplatz, 19.00 Uhr
Mo	22.	Lauftreff	Laufen für jedermann	Schulhausplatz, 19.00 Uhr
Mo	29.	Lauftreff	Laufen für jedermann	Schulhausplatz, 19.00 Uhr

Missbrauch Bauschuttmulde beim Entsorgungsplatz Bellikon

Gerne machen wir Sie darauf aufmerksam, dass beim Entsorgungsplatz Bellikon an der Dorfstrasse kleinere Mengen Bauschutt, Keramik, Porzellan, Ton, Ziegel, Fensterglas und Steine bis maximal 0.10 m³ bzw. 100 Liter kostenlos entsorgt werden können. Gemäss Bild wurde Mitte Mai 2019 die erwähnte Menge massiv überschritten. Grössere Mengen sind gemäss Abfallkalender auf eigene Kosten abzuführen.



Wir bitten um Kenntnisnahme und danken für Ihr Verständnis.

Bauamt Bellikon

Bunter Ausflug zu den Belliker Buntbrachen

Am Samstag, 18. Mai 2019 lud der Natur- und Vogelschutzverein Bellikon (NVB) die interessierte Bevölkerung von Bellikon zu einem Dorfumgang der speziellen Art ein.



Rund 60 Personen fanden sich auf dem Kirchenparkplatz zur Fahrt zu den bunten Brachen ein.



Andrea Blunschi mit den 3 initiativen Landwirten, Erika Gehrig-Häfliger, Markus Burkart und Matthias Zimmermann (von rechts nach links)



Andrea Blunschi wendet sich an die vielen Kinder und erläutert ihnen, was sie erwarten werde.

Um 9 Uhr besammelte sich eine stattliche Schar von über 60 Personen auf dem Parkplatz bei der Kirche, um auf den bereitstehenden Traktoranhängern einen weichen Sitzplatz auf einem Strohballen mit Panoramaaussicht zu ergattern. Nach einer kurzen Einführung durch den Präsidenten des Vereins und durch Vorstandsmitglied Andrea Blunschi, welche sich besonders an die rund 25 Kinder wandte (Familien mit Kindern waren ganz besonders angesprochen), ging die Fahrt los, zu den neuen landschaftlichen Strukturelementen, welche seit etwa 2 Jahren die Belliker Landschaft beleben.

Auf einem Parcours entlang der Hasenbergstrasse, vorbei am Neuhof, durch die obere Hasenbergstrasse und hinauf zum vorderen Hubihof gaben uns die Landwirte Erika Gehrig-Häfliger, Markus Burkart und Matthias Zimmermann interessante Einblicke in ihre Arbeit im Zusammenhang mit den neuen Entwicklungen in der Landwirtschaft.



Matthias Zimmermann und Markus Burkart (rechts) erklären die Bedeutung einer Magerwiese und die Arbeiten, die mit deren Unterhalt verbunden sind.



Halt bei der Buntbrache und der neuen Hecke an der oberen Hasenbergstrasse.



Die Kinder bauen einen Steinhaufen, als Unterschlupf für Kleintiere.



Matthias Zimmermann erläutert den Kindern das vielfältige Leben im Boden.

Mit so genannten Buntbrachen, das sind Grünstreifen zwischen den Wiesen und Äckern, welche eine grosse Pflanzenvielfalt aufweisen, werden in der oft monotonen und artenarmen Landschaft Gebiete geschaffen, in denen nicht nur die Artenvielfalt der Pflanzen, sondern auch der Tiere, insbesondere der Insekten gefördert werden kann. Nebst den Buntbrachen sind es auch Magerwiesen und Hecken sowie Stein- und Asthaufen, welche zu dieser Aufwertung der Lebensräume beitragen. Unterstützt wird dieses Bestreben auf den Betrieben von Erika Gehrig-Häfliger und Markus Burkart, der in Bellikon als Pächter das Land von Urs Siegenthaler bearbeitet, durch Umstellung der Produktion auf biologischen Anbau, also ohne Pestizide und Kunstdünger.



Erika Gehrig-Häfliger mit den Besuchern vor ihrem neuen Freilaufstall auf dem vorderen Hubihof.

Die Fahrt endete auf dem vorderen Hubihof, wo kürzlich ein neuer Freilaufstall für Kühe und Rinder in Betrieb genommen wurde. Zudem wird hier, wie erwähnt, auf biologischen Anbau umgestellt, was rund 2 Jahre dauert. Nach dieser Umstellungszeit werden die Produkte des Hofes mit dem Bioknospenlabel zertifiziert. In diesem Zusammenhang planen die Gehrigs den Aufbau eines Hofladens zum Verkauf von biologisch produzierten Landwirtschaftsprodukten wie Fleisch und Gemüse. Übrigens: Auf dem vorderen Hubihof findet am 2. Juni 2019 ein Tag der offenen Tür statt.

Der NVB bezweckt mit diesem Anlass, die neuen landwirtschaftlichen Massnahmen zur Förderung der Artenvielfalt und deren Bedeutung für unsere Umwelt, welche seit einiger Zeit auch in unserem Dorf sichtbar geworden sind, einer interessierten Bevölkerung auf möglichst «erlebbare» Art und Weise nahe zu bringen und den Kontakt und das Gespräch zu den Landwirten zu fördern.

Bellikon, Rückblick auf die Vernissage im Ortsmuseum zu „170 Jahre Industrie-History“

Geschätzte Einwohnerschaft am Rohrdorferberg und der Region

Rund 150 Besucherinnen und Besuchern durften wir am Museumstag die Geschichte um die Entstehung und Entwicklung der Industrie am Rohrdorferberg und der Region aufzeigen.



Die neue Sonderausstellung präsentiert rund 20 Unternehmungen der nächsten Umgebung – zeigt aber auch die Verbindungen von Sulzer Winterthur zur MFO Oerlikon zu Escher in Zürich und weiter zur Gründung der BBC in Baden. Nebst den industriellen Daten aber auch die Tragik zu den Bahngiganten Sulzer und Escher.

Zu all den Geschehnissen verstand es Josef Monn bei seinen stündlichen Führungen, die Anwesenden mit spannenden Nebengeschichten zu fesseln. So streifte er die damalige wirtschaftliche Misere von Armut, Missernten, Hungersnot und die Nötigung von Gemeinden die Ärmsten zur Auswanderung zu bewegen. Aus all dieser Not gelang es den Pionieren Arbeitsplätze und Verdienst zu schaffen.

Auch die Zusammenhänge von Johann Heinrich Pestalozzi zu Kastor Egloff – dem Gründer der EGRO - bildeten einen wichtigen Teil der Erklärungen. Pestalozzi verstarb 1827 in Brugg und Kastor Egloff wurde 1826 als sechsjähriger armer Bub in das Kinderheim Neu- hof in Birr verdingt.

Im Bistro im 1. Stock des alten Schulhauses erhielten die Besucher mit Kurzfilmen zu Simeta AG Niederwil und Soudronic Bergdietikon interessante und einmalige Informationen. Dies alles bei besten und günstigsten kulinarischen Angeboten vom aufgestellten Gastro-Team.

Die Aktion „4 Museen am Rohrdorferberg spannen zusammen“ trug auch zum Gelingen bei und die stündlichen kostenlosen Oldtimer Rundfahrten der Steffen Bus AG wurden rege be- nützt.

Wir freuen uns, wenn Sie die weiteren Monate für einen Besuch im Ortsmuseum nutzen – wie bekannt immer am 1. Montag im Monat von 17 – 19 Uhr – oder nach Absprache auch für Gruppen.

Wussten Sie, dass Bellikon weltweit das einzige Museum ist welches am Montag offen ist? Museumsverein Bellikon, J.M. www.ortsmuseum-bellikon.ch



Situation Badenerstrasse in Oberrohrdorf- Staretschwil, vom Produktionsstandort, Alfred Suter&Co. und der Starinox AG, zur gediegenen Wohnzone

MuKi-Turnen in Bellikon

Yuhee, bald isch es sowyt –
es isch wider MuKi-Turne Zyt!

Ein spannendes MuKi-Semester (August – Januar 2020) bestehend aus 22 Lektionen startet am Dienstagmorgen, 20. August in der Turnhalle des Schulhauses „Bösmatt“ in Bellikon. Die Lektionen finden jeweils am Dienstag von 09:30 – 10:30 Uhr statt.



Ist Dein Kind zwischen 2 ½ und 5 Jahre alt (jüngere Geschwister sind ebenfalls herzlich willkommen) und möchte gerne mit Dir teilnehmen? In ungezwungenem Umfeld und mit guter Laune haben wir Spass an der Bewegung, rutschen Bänklis runter, klettern die Sprossenwand hoch, springen auf dicke Matten, spielen miteinander und schliessen dabei Freundschaften mit lieben Gspänlis.

Fühlst Du Dich angesprochen? Ich freue mich auf Deine Kontaktaufnahme bis 5. Juli.

Schöne Sommerferien wünscht Dir

Claudia Kägi

claudia_kaegi@yahoo.com

Tel. 056 470 78 72

Der NV Bellikon informiert

Auf den 29. Juni 2019 war eine Exkursion nach Melchsee-Frutt geplant, wo neu ausgewilderte Bartgeier hätten beobachtet werden können. Leider hat sich bei der Zucht kein neuer Nachwuchs gezeigt, der genetisch zu den im Gebiet Melchsee-Frutt bereits ausgewilderten Vögel passen würde. So erfolgte dieses Jahr keine Auswilderung. Die Exkursion muss deshalb für dieses Jahr abgesagt werden; als Alternative bieten wir aber folgenden Ausflug zum Feldberg im Schwarzwald an:

Bergfrühling am Feldberg

Abfahrt am 29. Juni mit Car 08.30h ab Parkplatz Gemeindehaus. Auf einer ca. 3 Stunden dauernden Wanderung durch die Heimat des Dreizehenspechtes erleben wir den Bergfrühling mit Wasserpiepern, Mondrauten und vielen Orchideen am Wegrand. Das alles in der Heimat der Hinterwälder Braunviehrasse.



Über den Feldberggipfel und die St. Wilhelmershütte gelangen wir, natürlich inklusive der traditionellen Picknickpause, zurück zum Feldbergparkplatz. Mit dem Bus geht's weiter zu einem Schwarzwaldapéro in Saig. Rückkehr ca.- 18.00h.

Unkostenbeitrag Fr. 25.- pro Person. Wanderausrüstung und ein Picknick im Rucksack gehören dazu.

Anmeldungen sind bis 20. Juni an ernst.hofstetter@nvbellikon.ch oder 056 496 34 26 zu richten.

Natur- und Vogelschutzverein Bellikon, Ernst Hofstetter

Wann:
Sonntag, 30. Juni 2019
ab 10.00 Uhr



Wo:
Margrith Kaufmann
Hinterer Hubihof, Bellikon

Reichhaltiges Buffet
Spiel und Spass für Kinder
Bar für die Grossen
Kinderschminken

Parkplätze sind beschränkt- bitte zu Fuss kommen

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein!

Anmeldung an:

brunch@fasnacht-bellikon.ch
www.fasnacht-bellikon.ch

Anmeldung bis So, 23. Juni 2019
Fasnacht Bellikon

Erwachsene ab 16 Jahren	25.--
Kinder 12 bis 15 Jahre	15.--
Kinder 7 bis 11 Jahre	10.--
Kinder bis 6 Jahre	5.--

Erste internationale Unfallrehabilitations-Tagung in der Schweiz

Die Situation der Unfallrehabilitation in der Schweiz: Experten ziehen Bilanz



Am Donnerstag, 23. Mai 2019, war die Rehaklinik Bellikon (RKB) Organisatorin einer internationalen Tagung zum Thema Unfallrehabilitation. Es war die erste ihrer Art in der Schweiz. Im Zentrum stand die Frage, in welchen Punkten sich die Schweizer Unfallrehabilitation am Ausland orientieren könnte, und was die ausländischen Vertreter wiederum von der Schweiz lernen können.

Der Themenfokus des Vormittagsprogramms beleuchtete die aktuelle Situation in der Schweiz. Nach der Begrüssung durch Daniel Roscher, Mitglied der Geschäftsleitung der Suva, referierten Dr. Gianni Roberto Rossi, CEO der RKB, Gesundheitsökonom Dr. Willy Oggier, Dr. Bertrand Léger von der Clinique romande de réadaptation Sion (CRR) und Thomas Lack von der Basler Versicherung über die Merkmale und Herausforderungen der Unfallrehabilitation in der Schweiz. Am Nachmittag erhielt das Fachpublikum Einblicke in die Unfallrehabilitation in Deutschland, Luxemburg und Österreich, und konnte anhand eines konkreten Beispiels der Rehaklinik Bellikon und des UniversitätsSpitals Zürich die integrierte Versorgung innerhalb der Unfallrehabilitation in der Schweiz nachvollziehen.



Daniel Roscher, Mitglied der Geschäftsleitung der Suva, zeigt den versicherungstechnischen Unterschied zwischen Krankheit und Unfall auf.



Im Gespräch von links nach rechts: Dr. Bertrand Léger, Forschungsleiter der Clinique romande de réadaptation in Sion; Daniel Roscher, Mitglied der Geschäftsleitung der Suva; Dr. Gianni Roberto Rossi, CEO der Rehaklinik Bellikon; Thomas Lack, Leiter Case Management Basler Versicherung; Dr. Willy Oggier, Gesundheitsökonom

Während der Referate und der lebhaften Podiumsdiskussion wurde dem anwesenden Publikum verdeutlicht, dass die Unfallrehabilitation ein breites Feld mit spezialisierten Fachteams ist und spezifisch ausgerichtete Infrastruktur benötigt, welche auf der vom Krankenversicherungsgesetz (KVG) vorgesehenen Rehabilitation mit Zusatzangeboten aufbaut. So beinhaltet sie beispielsweise die arbeitsorientierte Rehabilitation von Patienten, die mitten im Arbeitsleben sind und bei denen die berufliche Wiedereingliederung einen zentralen Stellenwert einnimmt.

Im Rahmen der Diskussionen wurden Lösungsansätze zu den dringendsten Handlungsfeldern der Schweizer Unfallrehabilitation erörtert. Bemängelt wurde, dass eine einheitliche nationale Definition zur Unfallrehabilitation fehlt. Zudem sind Massnahmen zur beruflichen Integration momentan nur bei der Betreuung von Patienten im Unfallversicherungsgesetz (UVG) vorgesehen, nicht aber bei KVG-Patienten. Weitere Diskussionspunkte waren die neu geplante, leistungsorientierte Abgeltung in der Rehabilitation, wohnortnahe Therapien, die integrierte Versorgung mit vor- und nachgelagerten Institutionen, die Förderung und das Anbieten von ambulanten Rehabilitationsprogrammen in unmittelbarer Nähe der Rehaklinik sowie das Schaffen von eigenen, national anerkannten Qualitätskriterien für die Unfallrehabilitation. Dabei waren sich die Tagungs-Teilnehmer einig: Solche Herausforderungen der Unfallrehabilitation erfordern gemeinsame Lösungen.



Mittels arbeitsorientierter Rehabilitation und beruflicher Eingliederung führt die Rehaklinik Bellikon ihre Patienten zurück ins Berufsleben.

Das Geschäftsjahr 2018 der Rehaklinik Bellikon

Ein bedeutungsvolles Jahr schafft das Fundament für die Zukunft

2018 war ein wegweisendes Jahr für die Rehaklinik Bellikon. Es brachte im positiven Sinne grosse Veränderungen mit sich. Parallel zum 100-Jahr-Jubiläum der Suva fand auch der mehrjährige Um- und Neubau der Klinik seinen Abschluss. Mit modernen, prozessorientierten Infrastrukturen, unter neuer Führung und mit kürzeren Entscheidungswegen ist die Klinik für kommende Herausforderungen bestens aufgestellt.



Nicht nur das 100-Jahr-Jubiläum der Suva gab 2018 Anlass zum Feiern, sondern auch der Abschluss des umfassenden Um- und Neubaus der Rehaklinik Bellikon. Ohne Zeitverzögerungen konnten die rundum modernisierten Klinikräumlichkeiten in Betrieb genommen werden – eine immense Aufgabe für das Klinikpersonal, welches auch in der teils anspruchsvollen Übergangsphase eine konstant hochstehende Behandlungsqualität sicherstellte. Seit Juni 2018 steht den hochspezialisierten Teams eine Infrastruktur zur Verfügung, die heutigen und künftigen Ansprüchen auf lange Sicht gerecht werden wird. Nicht nur im Klinikalltag, sondern auch im Rahmen der erfolgreichen Rezertifizierung nach Norm ISO 9001:2015 hat sich bestätigt, dass die neue prozessorientierte Infrastruktur die Behandlungsprozesse nachhaltig unterstützt, indem sie kurze und zielgerichtete Behandlungswege und -abläufe fördert.

Nach dem Um- und Neubau standen der Rehaklinik Bellikon im zweiten Halbjahr 2018 222 Betten für die Belegung zur Verfügung. Dies waren 17 Betten mehr als im ersten Halbjahr. Die Klinik wies demzufolge 72'508 Pflage tage aus, was gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung von rund 2200 Pflage tagen entspricht. Im stationären Bereich wurden im Berichtsjahr 1534 Patienten rehabilitiert (1,8 Prozent mehr als im Vorjahr). Trotz einem intensiven Jahr voller Bautätigkeit im ersten Halbjahr weist die Rehaklinik Bellikon für 2018 einen Umsatz von 80,5 Mio. CHF aus (2017: 76,0 Mio. CHF). Sie beschäftigte per 31. Dezember

573 Mitarbeitende bei insgesamt 474 Vollzeitstellen. 2018 verzeichnete die Klinik im ambulanten Bereich 2578 Patienten. Dies entspricht einer Abnahme von 7,8 Prozent gegenüber 2017. Dieser Rückgang liegt vor allem darin begründet, dass in der Phase nach der Inbetriebnahme der neuen Infrastruktur Priorität auf stationäre Patienten gelegt wurde.

Dem Paradigmenwechsel gerecht werden: ambulant vor stationär

Um mit ihren Produkten und Dienstleistungen der wachsenden Nachfrage nach ambulanten Leistungen gerecht zu werden, richtet die Klinik ihr Augenmerk künftig noch stärker auf ambulante Angebote. Auch die Bedürfnisse des Marktes – Stichworte: Kostendruck, optimale Allokation der Ressourcen sowie das ideale Setting für die Patienten (mit dem Ziel Wiedereingliederung) tendieren mehr und mehr in diese Richtung. Hier liegt für die Rehaklinik Bellikon eine grosse und anspruchsvolle Aufgabe, der sie sich 2019 intensiv widmet. Mit der vermehrten Konzentration auf ambulante Produkte und Dienstleistungen stärkt sie ihr Angebot im Feld der «ambulanten Rehabilitation». Unter diesem Begriff ist ein umfassendes Behandlungskonzept zu verstehen, bis hin zur erfolgreichen beruflichen Eingliederung. Interprofessionelle Teams unter der Führung von auf Rehabilitation spezialisierten Ärzten bieten eine pluridisziplinäre Versorgung im Setting einer Tagesrehabilitation an. Damit hebt sich die ambulante Rehabilitation der Rehaklinik Bellikon deutlich von ambulanten Therapien ab, wie sie vielerorts als Einzelmassnahmen angeboten werden. Aufgrund der Marktentwicklung und der steigenden Nachfrage der Zuweiser wird die Klinik bis zum Sommer 2019 ihre ambulanten Dienstleistungsangebote in einem tagesklinischen Rahmen markant ausbauen.

Neuausrichtung in der Führungsstruktur

Auch die Führungsstruktur und die Prozessorganisation unterlagen im Jahr 2018 tiefgreifenden Veränderungsprozessen. Am 1. Juli 2018 übernahm Dr. Gianni Roberto Rossi als CEO das operative Geschäft der Rehaklinik Bellikon. Das bisherige duale Führungsmodell ist durch ein CEO-Modell abgelöst worden. Mit der Neuorganisation der Führungsstrukturen werden die klinikinternen Prozesse und die Entscheidungswege verkürzt – für effektivere Organisations- und Behandlungsabläufe, die dem Patienten bestmögliche Rehabilitation ermöglichen und gleichzeitig zur Optimierung der Wirtschaftlichkeit der Klinik beitragen sollen.
